



Bad Schwalbach, den 10.12.2021

Niederschrift

Gremium	Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss
Sitzungsnummer	5/XI. Wahlperiode
Datum	Freitag, 10. Dezember 2021
Sitzungsbeginn	09:00 Uhr
Sitzungsende	13:45 Uhr
Ort	Alleesaal Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Joachim Reimann	
----------------------	--

Stellv. Vorsitzender

Herr Matthias Bremser	
-----------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Daniel Bauer	
Herr Felix Bleuel	
Herr Maximilian Faust	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Marsilius Graf von Ingelheim	
Herr Jan Kraus	
Herr Günter Linke	
Herr Volker Mosler	
Herr Stefan Müller MdL	
Frau Annette Reineke-Westphal	

Dezernent

Herr Günter F. Döring	
-----------------------	--

**Fraktionsloser Abgeordnete der Partei
DIE LINKE**

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

Stellv. Mitglied

Frau Helga Becker	
Herr Jürgen Helbing	
Frau Ann-Kathrin Koch	

entschuldigt

Frau Senia Gomez Garces	
Herr Christian Herfurth	
Herr Georg A. Mahr	

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann	
Herr Franco Matera	
Herr Axel Petri	
Herr Michael Schardt	
Herr Jürgen Schwalbach	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Reimann eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Vertreter des KA und der Verwaltung sowie die Gäste der Sitzung.

Ausschussvorsitzender Reimann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung:

- Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Reimann werden die TOP 6 und 10 vorgezogen. TOP 14 wird abgesetzt. Die TOP 4, 5 und 9 werden später beraten. TOP 11 wird gemeinsam mit dem Haushaltsentwurf 2022 beraten.

Die so veränderte Tagesordnung wird einvernehmlich beschlossen.

TOP 1.	DS	Genehmigung der Niederschrift des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss vom 28. Oktober 2021
---------------	-----------	---

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2.	DS XI/265	Bestellung der Wirtschaftsprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft 2021 bis 2024
---------------	------------------	--

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Das Wirtschaftsprüfungsbüro Mittelrheinische Treuhand GmbH, Peter-Klößner-Straße 5, 56073 Koblenz wird gemäß deren Angebot vom 11. Oktober 2021 zu einem Pauschalpreis von Euro 7.600,00/netto pro Jahresabschluss mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2021 bis 2024 beauftragt.

TOP 3.	DS XI/264	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2020
---------------	------------------	---

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen:

Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020.

Den Jahresverlust in Höhe von € 1.513.743,59 der Gebührenausschleichsrücklage zu entnehmen.

Der Betriebsleitung für das Jahr 2020 Entlastung zu erteilen.

TOP 4. DS XI/275 Generalsanierung IGS Obere Aar und Berufliche Schulen Untertaunus, Taunusstein-Hahn

Ausschussvorsitzender Reimann begrüßt Herrn Fuchs, der einen ausführlichen Sachstandsbericht zur Generalsanierung der IGS Obere Aar und der Beruflichen Schulen Untertaunus abgibt und anschließend Fragen der Abg. Bremser und Müller beantwortet. Weitere Fragen liegen nicht vor. Der Bericht wird sodann zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS XI/267 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Ausschussvorsitzender Reimann ruft die Beratung des Haushaltsentwurfes auf und stellt fest, dass folgende Unterlagen vorliegen bzw. verteilt werden:

- 4. Änderungsliste der Verwaltung (Anlage 1 der Niederschrift)**
- 5. Beantwortungen der Fragen der Fraktionen (Anlage 2 der Niederschrift)**
- 6. Anträge der Fraktionen zum Haushalt (Anlage 3 der Niederschrift)**

Landrat Kilian gibt einige Erläuterungen zur Änderungsliste. So kann die Position 6 entfallen, da ein Nutzungsverbot für die Gemeinschaftsunterkunft Lochmühle ergangen ist. Die Einsparung der Brandsicherheitswache in Höhe von 642.600 € könne zur Reduzierung der Erhöhung der Kreisumlage um 0,21 % herangezogen werden.

Weiterhin verweist Landrat Kilian auf die neue Position 16 im Investitionsprogramm (Naturpark). An der entsprechenden Aussprache beteiligen sich die Abg. Linke und Bauer.

Mit diesen Veränderungen wird die Änderungsliste

einstimmig

beschlossen.

Die Beratungen werden mit den Antworten auf die Fragenkataloge (**Anlage 2 der Niederschrift**) fortgesetzt. Eine Frage des Abg. Kraus zum Thema IKZ wird von Landrat Kilian beantwortet. Weitere Nachfragen der Abg. Gagel, Müller und Bremser werden ebenfalls durch Landrat Kilian beantwortet.

Abg. Müller bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung um eine exemplarische Präsentation der Software zum Thema „Moderne Verwaltungssprache“.

Die Beratungen werden fortgesetzt mit den Anträgen der Fraktionen. Allerdings werden zunächst grundsätzliche Gesichtspunkte des Haushaltes, wie die Kreis- und Schulumlage, der Stellenplan etc., diskutiert. An der entsprechenden Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller, Kraus, Gagel, Ausschussvorsitzender Reimann und die Abg. Linke, Bauer, Bremser, der Mitarbeiter Schwalbach und Landrat Kilian.

Ausschussvorsitzender Reimann ruft sodann die Anträge der Partei die LINKEN auf. Abg. Pörtner erläutert die Anträge und erklärt, dass er alle Anträge erneut im Kreistags zur Abstimmung stellen werde.

Ein Antrag zur Geschäftsordnung des Abg. Müller, die entsprechenden Anträge im HFWD nicht abzustimmen wird bei

einigen Enthaltungen
einstimmig

beschlossen.

Die nächsten Beratungsgegenstände sind die Anträge der FDP-Fraktion. Antrag Nr. 4 wird zurückgezogen.

Der Antrag Nr. 3 der FDP und der Antrag Nr. 3 der SPD-Fraktion beziehen sich auf den Kulturfonds Frankfurt RheinMain. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller, Bauer, Graf von Ingelheim. Die Anträge der FDP werden dann wie folgt einzeln abgestimmt:

Antrag Nr. 1 wird

einstimmig

beschlossen.

Antrag Nr. 2 wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, FDP, FWG und AFD und
NEIN-Stimmen der Fraktionen von SPD und GRÜNEN
mehrheitlich

beschlossen.

Antrag Nr. 3 wird bei

JA-Stimmen der Fraktion der FDP
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von CDU und GRÜNEN und
Enthaltungen aus den Fraktionen von SPDFWG und AFD
mehrheitlich

abgelehnt.

An dieser Stelle wird TOP 11 der Tagesordnung, der sich ebenfalls mit dem Kulturfonds befasst, in der vom UMTK-Vorsitzenden Mosler verlesenen Fassung bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU und GRÜNEN
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, FDP und AFD und
Enthaltungen der FWG und 1 CDU-Stimme
mehrheitlich

beschlossen.

Für die SPD Anträge stellt der Fraktionsvorsitzende Bauer fest, dass die Anträge 2 und 3 heute zurückgestellt werden. Zum Antrag Nr. 2 bittet er die Verwaltung um die gültigen Kriterien für das Schulessen.

Landrat Kilian schlägt zum Antrag Nr. 1 vor, diesen im Rahmen des Mobilitätskonzeptes zu beschließen. Dieser Vorschlag wird bei

4 NEIN-Stimmen aus der CDU
mehrheitlich

beschlossen.

Der Antrag, die Mittel für das Mobilitätskonzept entsprechend zu kürzen, wird bei

NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNEN
mehrheitlich

abgelehnt.

Ausschussvorsitzender Reimann unterbricht die Sitzung zur Lüftung von 12.00 Uhr bis 12.10 Uhr. Die Beratungen werden fortgesetzt mit den Anträgen der GRÜNEN-Fraktion.

Antrag Nr. 1 wird durch den Abg. Bleuel begründet. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller, der einen Sperrvermerk, Freigabe HFWD, für den erhöhten Betrag vorschlägt und die Abg. Gagel, Bauer, Kraus und Linke, der den Vorschlag des Abg. Müller aufgreift.

Der Antrag wird in der geänderten Fassung bei

NEIN-Stimmen aus der AFD und
Enthaltungen aus der CDU und FWG
mehrheitlich

beschlossen.

Zum Antrag Nr. 2 beteiligen sich an der Aussprache die Abg. Linke und Kraus. Der Antrag wird bei

JA-Stimmen der GRÜNEN
NEIN-Stimmen der Fraktionen von CDU, FWG und AFD und
Enthaltungen aus den Fraktionen von SPD und FDP
mehrheitlich

abgelehnt.

Zum Antrag Nr. 3 beteiligen sich an der Aussprache die Abg. Linke, Müller und Landrat Kilian. Der Antrag wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von SPD und GRÜNEN und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Beim Antrag Nr. 4 beteiligen sich der Abg. Bleuel und der Mitarbeiter Bachmann an der Aussprache. Der Antrag wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, GRÜNEN und FWG
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD und AFD und
Enthaltungen aus der FDP
mehrheitlich

beschlossen.

Zum Antrag Nr. 5 beteiligen sich der Abg. Linke und Landrat Kilian an der Aussprache. Der Antrag wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, GRÜNEN und FWG
NEIN-Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AFD
mehrheitlich

beschlossen.

Zum Antrag Nr. 6 beteiligen sich die Abg. Linke, Mosler, Müller, Reineke-Westphal und Landrat Kilian an der Aussprache. Der Antrag wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von SPD und GRÜNEN und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Zum Antrag Nr. 7 regt Landrat Kilian an, dass der KA beauftragt wird, mit der Energiegesellschaft „E hoch 2“ dahingehend Kontakt aufzunehmen, dass an kreiseigenen Parkplätzen mindestens 10 Elektroladesäulen errichtet werden sollen. In dieser Fassung, die den Haushalt nicht tangiert, sodann bei Enthaltung der AFD-Fraktion einstimmig beschlossen.

Antrag Nr. 8 wird nach Aussprache, an der sich die Abg. Linke, Faust und der Mitarbeiter Bachmann beteiligen, von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Die Beratungen werden mit den Anträgen der AFD-Fraktion fortgesetzt. Die Anträge werden jeweils durch den Abg. Gagel eingeführt und begründet.

Antrag Nr. 7 wird sodann bei

1 JA-Stimme aus der AFD und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 2 wird bei

1 JA-Stimme aus der AFD und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 3 wird sodann bei

1 JA-Stimme aus der AFD und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 4 wird anschließend bei

1 JA-Stimme aus der AFD und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 5 wird bei

1 JA-Stimme aus der AFD
1 Enthaltung von den GRÜNEN und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 6 wird schließlich bei

1 JA-Stimme aus der AFD und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Ausschussvorsitzender Reimann ruft sodann die Anträge der CDU-Fraktion auf, hier zunächst die Anträge Nr. 1 bis 3. Antrag Nr. 1 wird bis zum Kreistag zurückgestellt.

Antrag Nr. 2 wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, GRÜNEN, FWG, AFD und FDP und
Enthaltungen aus der SPD-Fraktion
einstimmig

beschlossen.

Antrag Nr. 3 wird für erledigt erklärt.

Die Sitzung wird sodann erneut von 13.05 Uhr bis 13.15 Uhr unterbrochen.

Ausschussvorsitzender Reimann ruft den Grundsatzantrag der CDU und den Antrag Nr. 1 der AFD zur Abstimmung auf. Abg. Kraus bittet für die CDU-Fraktion um getrennte Abstimmung und bei Nr. 1 um die Streichung der Passage zur Schulumlage.

Abg. Linke bittet die Antragsteller die in Antrag Nr. 3 bezeichneten Ausnahmen auch auf den Antrag Nr. 2 zu übertragen. Dies wird so übernommen.

Antrag Nr. 1 wird sodann bei

JA-Stimmen aus der CDU
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und AFD und
Enthaltungen von FWG und FDP
mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 2 wird bei

JA-Stimmen aus der CDU, der AFD und FDP
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD und GRÜNEN und
Enthaltung der FWG
bei Stimmengleichheit

abgelehnt.

Antrag Nr. 3 wird sodann bei

JA-Stimmen aus der CDU
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und AFD und
Enthaltungen von FWG und FDP
mehrheitlich

abgelehnt.

Der AFD-Antrag Nr. 1 wird bei

1 JA-Stimme aus der AFD und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 4 der CDU wird schließlich bei

JA-Stimmen aus der CDU, der AFD und FDP
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD und GRÜNEN und
Enthaltung der FWG
bei Stimmengleichheit

abgelehnt.

Damit sind sie schriftlich vorliegenden Anträge abgestimmt. Ausschussvorsitzender Reimann fragt nach weiteren Anträgen.

Abg. Mosler beantragt auf der Seite 538, Programmposition 01-1600-65 die Anbringung eines Sperrvermerkes in Höhe von 60.000.- €, Freigabe HFWD. Der Antrag wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, FWG, AFD und FDP
NEIN-Stimmen von den GRÜNEN und
Enthaltungen von der SPD-Fraktion
mehrheitlich

beschlossen.

Ein weiterer Antrag des Abg. Mosler auf der Seite 418 einen Betrag von 50.000.- € zu streichen für Gutachten im Rahmen der IKZ wird bei Gegenrede des Abg. Bauer und von Landrat Kilian bei

JA-Stimmen aus der CDU und
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und FDP und
Enthaltungen aus der FWG und AFD
mehrheitlich

abgelehnt.

Die Änderungsempfehlungen des HFWD vom 10.12.2021 und eine weitere aktuelle Änderung für die Kreistagssitzung am 14.12.2021 sind in der **Anlage 4 dokumentiert.**

Ausschussvorsitzender Reimann ruft sodann den abschließenden Beschlussvorschlag zum Haushalt auf. Dieser wird bei

JA-Stimmen aus der SPD-Fraktion und
Enthaltungen vom Rest des HFWD
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei mehreren Enthaltungen**

Beschluss:

7. Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses gem. § 97 Abs. 2 HGO beschlossen.
8. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2021-2025 wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses gem. § 101 Abs. 3 HGO beschlossen.

TOP 6. DS XI/258 Ankauf der Aartalbahntrasse; hier: Berichts Antrag Nr. 26/21 der AfD-Fraktion vom 01. November 2021, eingegangen am 02. November 2021

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 3 Enthaltungen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird gebeten, eine Schätzung vorzulegen, wie hoch die Gesamt-Investitionskosten einer Wiederherstellung der Aartalbahn-Trasse mit Reaktivierung der Aartalbahn zum Betrieb einer S-Bahn (Verlängerung der S1, S8 oder S9 mit Anbindung nach Wiesbaden-Ost und Frankfurt Hbf.) von der Kreisgrenze Eiserne-Hand bis Hohenstein sind. (Bitte aufschlüsseln in die Teilstrecke Eiserne Hand-Taunusstein, Taunusstein-Bad Schwalbach und Bad Schwalbach-Hohenstein)
2. Der Kreisausschuss wird gebeten, die Risiken der Wiederinbetriebnahme der Bahn bzgl. einer möglichen weiteren Verschmutzung der Aar zu skizzieren. Insbesondere ist aufzuzeigen, inwieweit die Freihaltung einer S-Bahn-Trasse ohne Glyphosat oder andere Umweltgifte bewerkstelligt werden kann. (Beispielhafte Berichterstattung: https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/untertaunus/taunusstein/von-badesee-qualitat-ist-die-aar-weit-entfernt_17807099 oder <https://www.iva.de/iva-magazin/umwelt-verbraucher/unkraut-ein-sicherheitsrisiko-im-gleisbett-der-bahn> oder <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/tuebingen/saubere-bahndaemme-ohne-glyphosat-100.html>)
3. Der Kreisausschuss wird gebeten, eine Schätzung vorzulegen, wie lange die Fahrzeiten einer S-Bahn von Bad-Schwalbach bis nach Wiesbaden-Ost, zur geplanten Wallauer Spange und weiter bis nach Frankfurt-Flughafen und Frankfurt-Hbf. sein könnten (bitte die Fahrzeiten möglichst detailliert nach möglichen Haltepunkten unterteilen)
4. Der Kreisausschuss wird um eine Einschätzung gebeten, ob ein Parallelbetrieb von Touristikbahnen (z.B. NTB) neben der S-Bahn-Anbindung nach Frankfurt im Sinne des Gutachtens „BüroStadtVerkehr“ vom 07.03.2017 auch heute noch eine attraktive und in Betracht zuziehende Variante eines Gesamt-Reaktivierungskonzepts ist, auch auf dem Hintergrund des Beitritts des Untertaunus in den TTS und eine mögliche Aufwertung des touristischen Ziels des Römerkastells Zugmantel in Taunusstein.
5. Der Kreisausschuss wird gebeten, Einschätzungen von Verkehrsfachleuten einzuholen, ob der Betrieb von Wasserstoffzügen angesichts der Steigung Wiesbaden-Eiserne Hand grundsätzlich möglich ist.

TOP 7. DS XI/259 Berichts Antrag der AfD-Fraktion zum Ankauf der Aartalbahntrasse vom 2.11.2021; hier Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 8. DS XI/269 3. Sachstandsbericht zur Digitalisierung der Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis gem. des Beschlusses des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales vom 08.10.2021

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 9. DS XI/282 Mehrbelastung der Haushalte 2022 bis 2024 durch eine steigende Verbandsumlage des LWV Hessen; hier: Berichtsantrag Nr. 27/21 der CDU-Fraktion vom 09. November 2021, eingegangen am 17. November 2021

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Welche Mehrbelastung ergibt sich für unseren Haushalt 2022 durch die im nächsten Jahr steigende Verbandsumlage des LWV Hessen?
2. Welche zusätzlichen Mehrbelastungen ergeben sich für unsere Haushalte 2023 und 2024 durch weiter steigende Verbandsumlagen des LWV Hessen?
3. Welche Mehrbelastungen in den Haushalten 2022 bis 2024 ergeben sich allgemein durch die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes?
4. Sind in den dargestellten Mehrbelastungen der Haushalte Aufwendungen enthalten, die sich aus Aufgabenverlagerungen/ Zuständigkeitsänderungen vom LWV Hessen zur örtlichen Ebene ergeben?

TOP 10. DS XI/285 Ankauf der Aartalbahn-Trasse, Teil 2; hier: Berichtsantrag Nr. 30/21 der AfD-Fraktion vom 17. November 2021

Zum TOP wurde zu Beginn der Sitzung eine Stellungnahme verteilt (**Anlage 5 der Niederschrift**).

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 3 Enthaltungen**

Beschluss:

1. Sind bei der Vertragsgestaltung des Landkreises mit DB Netz AG aufschiebende Bedingungen möglich oder vorgesehen?

2. Sind bei der Vertragsgestaltung des Landkreises mit der DB Netz AG Haftungsklauseln möglich oder vorgesehen?

3. Sind Verunreinigungen des Bodens durch den Betrieb der DB-Züge bis zum Jahr 1983 bekannt? Wenn ja, in welcher Form und an welchen Stellen der Trasse?

Wir bitten insbesondere um Bericht inklusive Gefahrstoffklassifizierung zu folgenden Problemstoffen:

- Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW) aus Treibstoff und Schmiermittelverlusten von Loks und Weichen,
- Tränkmittel (Teeröl) aus den Holzschwellen,
- Schwermetalle aus dem Abrieb von Schienen, Rädern, Bremsen und Oberleitungen,
- Herbizid-Rückstände (Glyphosat) aus der Trassenfreihaltung.

4. Wird der Rheingau-Taunus-Kreis vor Ankauf der Trasse ein Bodengutachten einholen?

TOP 11. DS XI/235 Beitritt des Rheingau-Taunus-Kreises zum Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH, Produktbereich 04 Kultur

So beschlossen im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2022.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, mit der gemeinnützigen Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH Verhandlungen über einen Kooperationsvertrag aufzunehmen mit dem Ziel einer auf maximal drei Jahre befristeten Kooperationsphase.
2. Der Kooperationsvertrag wird dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Rechtzeitig vor Ablauf des befristeten Kooperationsvertrags wird dem Kreistag ein Vertrag über einen unbefristeten Beitritt zum Kulturfonds nach Prüfung des Vorliegens der finanziellen und kommunalrechtlichen Voraussetzungen zur Entscheidung vorgelegt.
4. Zur Finanzierung der jährlichen Beitragskosten ab dem 01.07.2022 werden die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 150.000 € (300.000 € Jahresbeitrag) im Produktbereich 04 Kultur im Haushaltsplan 2022 bereitgestellt.
5. Dem Kreistag wird jährlich ein Kosten-Nutzen Sachstandsbericht vorgelegt, aus dem insbesondere hervorgeht, inwieweit kommunale Kulturangebote aus den kreisangehörigen Kommunen im Fonds beantragt und genehmigt wurden sowie welche finanziellen Rückflüsse sich hieraus für die regionale Kulturförderung in den Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises ergeben haben.

TOP 12. DS XI/253 Erwerb Grundstücke im Gewerbegebiet "Ober der Hardt" Bad Schwalbach; Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Zum Erwerb von Grundstücksflächen (8.106 qm), die der Kreis im Gewerbegebiet „Ober der Hardt“ in Bad Schwalbach zur Realisierung des Gefahrenabwehrzentrums bisher reserviert hat, werden Mittel in Höhe von 700.000,-- € bei der Programmposition 01-3500-1, Grundstückskosten, überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung dieser Ausgaben erfolgt durch Minderausgaben wie nachstehend bei:

200.000,-- € von Programmposition 03-2127-15, Generalsanierung BT A Silberbachschule Taunusstein-Wehen

200.000,-- € von Programmposition 03-2401-14, Generalsanierung und Erweiterung Schul-Gebäude Berufl. Schulen Rheingau

300.000,-- € von Programmposition 03-2808-30, Generalsanierung und Erweiterung Schul-Zentrum Taunusstein-Hahn

2. Der mit einem Sperrvermerk versehene Haushaltsansatz in Höhe von 200.000,-- € bei der Programmposition 01-3500-14, Neubauvorhaben Gefahrenabwehrzentrum, wird durch den Kreistag freigegeben, damit mit den Planungen für das Gefahrenabwehrzentrum begonnen werden kann.

3. Im Zusammenhang mit dem Ankauf der in der Vorlage genannten Grundstücksflächen soll vor Kaufvertragsabschluss auch unter Berücksichtigung der steuerlichen Auswirkungen sichergestellt werden, dass der EAW das bereits für den Wertstoffhof angekaufte Grundstück entweder direkt an einen bzw. mehrere von der Stadt Bad Schwalbach benannten Käufer weiterverkauft oder die Rückabwicklung des Kaufvertrags mit der Stadt Bad Schwalbach ohne vereinbarten Abzug und Zahlung weiterer Rückabwicklungskosten erfolgt.

TOP 13. DS XI/201 Ankauf der Aartalbahntrasse

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP 14. DS XI/289 Fahrradständer an der Aartalschule; hier: Antrag Nr. 46/21 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. November 2021, eingegangen an 17. November 2021

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

TOP 15. DS TO der KT-Sitzung am 14. Dezember 2021

Die Empfehlungen zur Tagesordnung der Kreistagssitzung sind in der **Anlage 6 der Niederschrift** beigefügt.

TOP 16. DS Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Ausschussvorsitzender Reimann bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern des Ausschusses, beim Kreisausschuss und bei der Verwaltung für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung der Sitzung und schließt um 13.45 Uhr.

Bad Schwalbach, 10. Dezember 2021

.....
(Joachim Reimann)
Ausschussvorsitzender

.....
(Harald Rubel)
Schriftführer